



Medienkommentar

Bewusstseinskontrolle und wie wir uns ihr entziehen (Jason Christoff im Interview mit Dr. Reiner Fuellmich)



Im Interview mit Dr. Reiner Fuellmich verdeutlicht der Propagandaforscher Jason Christoff anschaulich die Methoden der Bewusstseinskontrolle. Er verdeutlicht in wie weit diese Strategien uns im Alltag beeinflussen und wie wir uns diesen stellen und entziehen können.

Videozitat von Ivo 19. AZK:

„Es gibt hier unten eben tatsächlich global agierende Kreise und Widersacher, denen buchstäblich jede Form unserer Mündigkeit und Autarkie von Grund auf ein Dorn im Auge ist. Und diese Kreise sind ganz reale Feinde der Menschheit, obwohl sie getarnt als Menschenfreunde daherkommen.

Ich vergleiche diese Sorte Mensch immer wieder mit einem geschickt getarnten Kraken, der aus seinem Versteck heraus seine Beute reißt. Und sein Zielobjekt ist nichts Minderes als die ganze Menschheit. [...] Der Krake ist ein weltweit miteinander vernetzter Geheimbund, der unsere Nationalstaaten seit Jahrhunderten schon gezielt unterwandert und aus dem Verborgenen heraus manipuliert. Er beherrscht uns über seine gleichgeschalteten Medien. Das muss man verstanden haben. [...] Jetzt die gute Nachricht: Der Krake ist nicht allmächtig! Weil er besteht aus einer überschaubaren Anzahl (ich nenne sie mal) Machtgeiler, Superreicher und deren Vasallen. Und diese Weltherrschaftssekte bezieht ihre Macht einzig aus der Täuschung der Völker, aus nichts anderem. Und unsere Leichtgläubigkeit und unser Gehorsam gegenüber ihren Lügen sind ihre allereinzige Macht.“

Im folgenden Interview erläutert Jason Christoff, wie diese Manipulation der ganzen Menschheit ganz praktisch funktioniert. Jason Christoff ist Selbstsabotage-Experte, Propagandaforscher und Gesundheitscoach. Er leitet ein internationales Institut für psychologische Umprogrammierung. Seine Absolventen werden darin ausgebildet, Gedanken- und Verhaltenskontrolle, Gehirnwäsche und psychologische Manipulation zu erkennen.

Im Gespräch mit Dr. Reiner Fuellmich verdeutlicht der Propagandaforscher anschaulich die Methoden der Bewusstseinskontrolle. Im Verlauf des Interviews wird deutlich, wie weit diese Strategien uns im Alltag insbesondere durch den täglichen Medienkonsum beeinflussen.

Würden wir durch Bewusstseinskontrolle so weit gehen, das Offensichtliche zu leugnen, uns selbst zu belügen oder sogar grausame Taten zu begehen? Wenn ja, wie gelingt es, sich dem zu stellen und zu entziehen? Diese und viele weitere Fragen klärt Jason Christoff in dem folgenden Interview.

Liebe Zuschauer, schauen Sie sich die Sendung unbedingt bis zum Schluss an. Nur wenn viele Menschen die hinterhältige Manipulation durchschauen, wird die Kontrolle über den Großteil der Bevölkerung nicht weiter ein paar Wenigen überlassen.

Rainer Füllmich:

Liebe Freunde, wir haben gerade ein Interview mit Cathy O'Brien geführt, das auf große Resonanz stößt, weil viele Menschen verstehen wollen, worum es hier geht. Sie haben so etwas schon im Fernsehen und in Filmen gesehen, aber im wirklichen Leben erwarten sie so etwas natürlich nicht, es ist aber die Realität. Heute haben wir die Gelegenheit, weiter in das Thema einzutauchen und mit Jason Christoff zu sprechen, der gerade einen Vortrag vor dem Europäischen Parlament gehalten hat. Ich halte ihn für sehr wichtig, um den Menschen zu helfen, zu verstehen, worum es hier geht. Jason, es ist mir eine große Freude und Ehre, dich in unserer Sendung zu haben. Ich weiß, dass wir über sehr, sehr düstere Dinge sprechen, meine aber, dass die Menschen darüber Bescheid wissen müssen. Letztendlich sieht es so aus, dass, wenn es uns gelingt, diese anscheinend gigantische Einnahmequelle für Mr. Gopal trockenzulegen, dies dazu beitragen wird, das ganze Kartenhaus zum Einsturz zu bringen. Kannst du uns also kurz sagen, wer du bist? Ich habe mich zwar über dich informiert, aber meine, es ist immer am besten, den Befragten sich selbst vorstellen zu lassen. Die Informationen, die man über wirklich bedeutsame Menschen findet, sind ja bereits gefärbt – Rechtsextreme, Nazis und so weiter.

Jason Christoff:

Ja, Reiner, genau das findest du vielleicht über mich im Internet.

Rainer Füllmich:

Über mich auch.

Jason Christoff:

Ich bin kein rechter Nazi, aber sicher nicht Teil des Mainstreams. Also derzeit betreibe ich eine Art psychologisches Umprogrammierungsinstitut, in dem ich Ärzten, Chiropraktikern, Gesundheitstrainern und auch der allgemeinen Bevölkerung aufzeige, wie Mind Control – also die Manipulation der Persönlichkeit – funktioniert, und ich fasse das Ganze unter dem Begriff Selbstsabotage zusammen, denn wenn man unter Mind Control steht, tut man viele unlogische und irrationale Dinge. Das mache ich jetzt also hauptberuflich. Deshalb wurde ich ins Europäische Parlament eingeladen, um auf dem internationalen COVID-Gipfel zu sprechen und zu veranschaulichen, mit welchen Taktiken die Öffentlichkeit von 2020 bis 2023 durch die Medien genötigt wurde. Diese Taktiken sind, wie Cathy O'Brien bereits sagte, schon viel älter, sie reichen Hunderte von Jahren zurück. Und wie Cathy angedeutet hat, arbeiten die Leute, mit denen wir es hier zu tun haben – Mr. Global – nicht mit kurzfristigen sondern mit Hundertjahreszielen, und das aus gutem Grund. Ich halte meine Vorträge immer einfach und für Jeden verständlich, ich gebe aktuelle Beispiele aus den modernen Medien. Mir geht es darum, dass meine Präsentationen den Menschen die Augen öffnen, damit sie die Zusammenhänge begreifen und verstehen, was wirklich vor sich geht und warum sie sich unlogisch oder irrational verhalten, denn wenn man die Zaubertricks erst mal versteht, kann der Magier nicht mehr beeindrucken. Im Moment stehen die Meisten quasi noch im Bann des Magiers.

Rainer Füllmich:

Ja, das ist das große Geheimnis. Dieses Programm der Mind Control ist natürlich nicht auf

die Opfer von rituellem Kindesmissbrauch beschränkt, aber ganz offensichtlich – und zu diesem Schluss bin ich mit Celia Farber, die ich vor ein paar Wochen interviewte, gekommen – basiert die Psychologie des so genannten Great Reset vor allem auf Mind Control. Mark Groubert, der uns von der Operation Paperclip erzählte, nannte das, was mit der Gesellschaft – zumindest mit der westlichen Gesellschaft – gerade gemacht wird, „MK Ultra 2.0“.

Jason Christoff:

Ja, absolut, und der menschliche Körper ist nun mal manipulierbar, das ist völlig normal. Wir alle sind dafür anfällig, aber es gibt Modalitäten, die unsere Beeinflussbarkeit erhöhen, und diese Technik oder dieses Wissen lässt sich bis ins ägyptische Totenbuch zurückverfolgen, wo offen über Mind Control und die Verwendung psychoaktiver Substanzen zur Verstärkung der Bewusstseinssteuerung gesprochen wird. Diese Technik ist keineswegs neu. Diese Fähigkeit, unter Suggestion gestellt zu werden, ist im menschlichen Körper völlig normal, und es gibt Möglichkeiten, sogar diese natürliche Neigung, unter Mind Control gestellt zu werden, zu verstärken, aber das kann ich natürlich alles in der Präsentation besser erklären.

Rainer Füllmich:

Ja, bitte sehr, denn es ist unglaublich wichtig, dass die Menschen verstehen, dass das keine Erfindung Hitlers ist, sondern schon weit vor ihm existierte. Eine der Institutionen, die mir in den Sinn kommen, ist das Tavistock-Institut in Großbritannien, das – wenn ich mich richtig erinnere – 1913 oder so begann, mit Mind Control-Konzepten zu arbeiten. Aber bitte, zeig uns deine Präsentation, denn ich denke, die wird das alles besser veranschaulichen.

Jason Christoff:

Okay, danke, Reiner, danke, Dagmar. Ich werde den Bildschirm freigeben, und wir können zur Präsentation übergehen. Dann nehmen wir noch die Steuerleiste weg... So. Wenn man mir in den sozialen Medien einen Titel geben möchte, könnte man wohl sagen, ich bin ein Forscher zu medialer Nötigung und Mind Control. Ich möchte heute sechs Hauptthemen ansprechen, um den Menschen ein allgemeines Verständnis dafür zu vermitteln, worum es bei Mind Control, Gehirnwäsche und psychologischer Manipulation geht.

Das erste Video handelt vom Asch-Konformitätsexperiment. Dabei geht es um Gruppenkonformität. Es ist ein sehr kurzes Video, etwa zwei Minuten lang. Es sollte eigentlich bei meiner Präsentation im Europäischen Parlament abgespielt werden, aber als ich auf die Bühne kam, sagte man mir, dass die Videofunktion noch nicht bereit sei, also musste ich es quasi mitten in meiner Präsentation mündlich beschreiben. Es ist besser für die Zuschauer, das zu sehen, denn in meinem Vortrag im EU-Parlament, den ich hier als zweites abspielen werde, beziehe ich mich darauf. Es handelt sich um einen 10-minütigen Vortrag, der alle psychologischen Manipulationstaktiken, die ab 2020 gegen die Öffentlichkeit eingesetzt wurden, zusammenfasst. Diese Art von Angriffen ist Hunderte oder sogar Tausende von Jahren alt und wird natürlich nicht zum ersten Mal eingesetzt. Es handelt sich um eine dokumentierte Technologie, die dazu dient, Menschen zu manipulieren und in eine gewünschte Richtung zu lenken. Das Dritte ist eine kurze Demonstration von Gruppenzwang im wirklichen Leben, die veranschaulicht, wie mächtig Gruppenkonformität im neurologischen System aller Menschen ist. Dann werde ich ein Beispiel für Mind Control aus den modernen Medien vorspielen, damit die Zuschauer eine Verbindung der Konzepte zu den Veranschaulichungen im Video herstellen können. Ich werde erklären, wie diese Form von Mind Control durchgeführt wurde. Dann gehe ich auf

den eigentlichen Kern von Mind Control, nämlich auf den Teil des Verstandes, der durch die Wiederholungen in den Medien „gehackt“ wird. Der Angriffspunkt bei allen Formen psychologischer Manipulation und Gehirnwäsche ist das Unterbewusstsein. Daher ist es sehr wichtig, die Funktionsweise dieses Teils des Gehirns zu verstehen. Dann werfen wir einen Blick auf potentielle Lösungen gegen diese Manipulationen, um uns auf weitere psychologische Operationen, die sicherlich in irgendeiner Form auf uns zukommen werden, vorbereiten zu können. Wie Cathy O'Brien immer wieder andeutet, gibt es Lösungen. Die Voraussetzung dafür sind Aufklärung und Wissen, also wollen wir gleich damit beginnen. Das hier ist das Experiment der Asch-Gruppenkonformität. Sie ist die absolute Grundlage aller psychologischen Manipulationen. Der Menschen ist neurologisch darauf ausgerichtet, mitzumachen, mitzukommen, zu erkennen, was die Herde sagt, denkt oder tut, und sich ihr anzuschließen, um in der größeren Gruppe Sicherheit zu finden. Das ist die Grundlage der Gruppenkonformität. Schauen wir uns dieses kurze Video an. Es ist hervorragend.

(Erzählerin im Film:)

Das Asch-Experiment ist eines der ältesten und bekanntesten Forschungsexperimente der Psychologie. Einem Freiwilligen wird gesagt, dass er an einem visuellen Wahrnehmungstest teilnimmt. Was er nicht weiß, ist, dass die anderen Teilnehmer Schauspieler sind und er das einzige wirkliche Objekt in diesem Versuch ist, bei dem es eigentlich um Gruppenkonformität geht.

(Versuchsleiter im Film:)

Bei dem Experiment, an dem Sie heute teilnehmen werden, geht es um die Wahrnehmung der Länge von Linien. Ihre Aufgabe besteht einfach darin, die Linie hier links zu betrachten und zu sagen, welche der drei Linien auf der rechten Seite die gleiche Länge hat.

(Erzählerin im Film:)

Die Schauspieler wurden angewiesen, die falschen Linien zuzuordnen. Der Freiwillige wird beobachtet, um zu sehen, ob er die richtige Antwort gibt, oder ob er sich der Meinung der Gruppe anschließt und die falsche Antwort gibt. Im ersten Test ist die richtige Antwort „zwei“.

[Versuchsteilnehmer 1 im Film:]

Eins.

[Versuchsteilnehmer 2 im Film:]

Eins.

[Versuchsteilnehmer 3 im Film:]

Eins.

[Versuchsteilnehmer 4 im Film:]

Zwei.

[Versuchsteilnehmerin 5 im Film:]

Eins.

[Erzählerin im Film:]

Wieder lautet die richtige Antwort „zwei“.

[Versuchsteilnehmer 1 im Film:]

Drei.

[Versuchsteilnehmer 2 im Film:]

Drei.

[Versuchsteilnehmer 3 im Film:]

Drei.

[Versuchsteilnehmer 4 im Film:]

Drei.

[Versuchsteilnehmerin 5 im Film:]

Drei.

[Interviewer im Film:]

Das Asch-Experiment ist viele Male wiederholt worden, und die Ergebnisse wurden immer wieder bestätigt. Wir passen uns der Gruppe an. Wir sind eben sehr soziale Wesen. Uns ist wichtig, was die Menschen um uns herum denken. Wir wollen gemocht werden. Wir wollen nicht als Querulanten dastehen, also richten wir uns nach der Gruppe. Auch wenn wir nicht glauben, was die Leute sagen, machen wir trotzdem mit.

[Versuchsteilnehmer 1 im Film:]

Eins.

[Versuchsteilnehmer 2 im Film:]

Eins.

[Versuchsteilnehmer 3 im Film:]

Eins.

[Erzählerin im Film:]

Die Gruppendynamik ist eine der stärksten Kräfte der menschlichen Psychologie.

Jason Christoff:

Ihr seht, dass der Gruppenzwang durch bezahlte Akteure manipuliert werden kann, und zu sagen, dass wir zwischen 2020 und 2023 ein paar bezahlte Akteure in unserem Umfeld hatten, wäre die Untertreibung des Jahrhunderts. Es gab Leute, die exakt dafür bezahlt wurden, denen das Drehbuch ausgehändigt wurde, die falsche Antwort zu geben und die Herde dort hin zu lenken, wo sie sich in Sicherheit wähnte.

Es gab viele weitere psychologische Manipulationstaktiken, die – wie du sagtest, Reiner – möglicherweise am Tavistock-Institut weiter verfeinert wurden, aber wir haben es mit sehr alten Strategien zu tun. Und während der Diskussion bzw. meiner Präsentation im Europäischen Parlament habe ich die wichtigsten dieser Strategien vorgestellt, damit die Öffentlichkeit versteht, wie die Psychologie während der psychologischen COVID-Operation als Waffe gegen sie eingesetzt wurde. Ich werde diese Präsentation jetzt abspielen, weil sie 10 Jahre meiner Forschung in 10 Minuten komprimiert, was mich unter eine ziemliche Herausforderung gestellt hat. Die Präsentation kam aber sehr gut an, und jeder, der zugehört hat, sollte ein sehr gutes Verständnis dafür gewonnen haben, wie Mind Control im Wesentlichen funktioniert. Schauen wir uns das mal an.

Jason Christoff (im Film)

Bevor ich beginne, möchte ich mich bei den Organisatoren bedanken. Es ist mir ein Vergnügen, heute vor Ihnen zu sprechen. Ich warte nur auf die erste Folie. Die heutige Präsentation steht unter dem Motto „Medien über der Medizin“, und eine wichtige Frage, die

sich hier stellt, ist „Basierten unsere Corona-Maßnahmen auf klinischer Virologie oder auf Verhaltenspsychologie?“ Das ist eine sehr wichtige Frage.

Nächste Folie.

Weitere wichtige Fragen lauten: „Haben die Medien die Macht, uns unsere Entscheidungen abzunehmen?“, „Kann uns Gruppenzwang – also unsere Angst vor der Masse – dazu bringen, unlogische Entscheidungen zu treffen?“, „Wurde im Rahmen der Corona-Maßnahmen Gruppenzwang auf die Öffentlichkeit ausgeübt?“ Nächste Folie.

Auf der nächsten Folie sehen Sie ein Video, das die Macht des Gruppenzwangs veranschaulicht. Das gezeigte Experiment ist als Asch-Konformitätsexperiment bekannt. Das Video sollte Ihnen dieses Experiment veranschaulichen, und ich muss das jetzt live demonstrieren, weil die Videofunktion nicht verfügbar ist. Ich werde es mit Dr. Stephen Malthouse durchführen. Stephen, hier ist ein Blatt Papier mit einer Linie auf der rechten Seite. Welche dieser drei anderen Linien hat dieselbe Länge? Linie A, B oder C?

UNTERTITELUNG

[Stephen Malthouse im Film:]

A.

Jason Christoff (im Film):

A, richtig. Das Experiment wurde in Forschungsgruppen durchgeführt, die aus sechs Personen bestanden. Fünf davon waren aber Schauspieler, die angewiesen wurden, die falsche Antwort zu geben. Damit sollte festgestellt werden, ob die Versuchspersonen durch die falschen Antworten unter Druck gesetzt wird, die falsche Antwort zu geben.

Nächste Folie.

Die Ergebnisse waren dramatisch. 50 % der Teilnehmer passten sich der Menge an und gaben die falsche Antwort. Bei geheimen Antworten auf Papier betrug die Konformität nur 12 %. Nur 25 % der Befragten hielten an dem fest, was sie für wahr und richtig hielten, genau wie die heute hier anwesenden Abgeordneten, die ihrem Standpunkt treu blieben. Die meisten Konformisten gaben bereitwillig zu, dass ihre Antworten falsch waren, passten sich aber trotzdem der Masse an. Kommt uns das seit März 2020 bekannt vor? Diejenigen, die sich am ehesten anpassen, sind Menschen mit niedrigerem Status und einem hohen Bedürfnis nach Anerkennung – in der Psychologie sprechen wir von „ewigen Kindern“ – Menschen aus Kulturen, in denen Gehorsam hoch einstuft wird, und Menschen, die ihr Selbstwertgefühl daraus ableiten, wie gut sie sich Autoritäten unterordnen.

Nächste Folie.

Es gibt noch weitere Konformitätsfaktoren. Wenn eine Person Angst hat, passt sie sich mehr an. Der konformistische Teil unseres Nervensystems ist unser limbisches System. Das ist unser Kampf- oder Fluchtsystem, das auf Angst reagiert. Angst schaltet das kritische Denken ab und verstärkt das konforme Verhalten. Hat hier Jemand seit März 2020 irgendeine Form von Angst beobachtet?

Nächste Folie.

Psychologieexperten erklären, wie man die Öffentlichkeit am besten steuert. Dr. Joost Meerloo, Autor des Buches „The Rape of the Mind – the Psychology of Thought Control“ – zu Deutsch: Die Vergewaltigung des Geistes, die Psychologie der Gedankenkontrolle – sagte hierzu, dass es für die psychologische Steuerung und Manipulation der Öffentlichkeit am

Bewusstseinskontrolle und wie wir uns ihr entziehen (Jason Christoff im Interview mit Dr. Reiner Fuellmich)

besten sei, seine Opfer im Zustand der Verwirrung zu halten. Er sagte außerdem, dass sich die Abrichtung von Tieren, einschließlich des menschlichen Tiers, am erfolgreichsten in Isolation gestalten lasse. Kann sich jemand seit März 2020 an irgendeine Form von Isolation erinnern?

Meerloo führte weiterhin aus, dass er, nachdem er sich mit Kriegsgefangenen des Koreakrieges befasst hatte, zum Ergebnis gekommen sei, dass die Manipulation einer Person am besten durch abwechselnde Perioden intensiver Angriffe und Angst unterbrochen durch Perioden des Friedens und guter Behandlung zu erreichen sei. Also auch wieder Verwirrung, um die Öffentlichkeit zu manipulieren.

Nächste Folie.

Edward Bernays, Autor der Bücher „Propaganda“ und „Die Kristallisierung der öffentlichen Meinung“, erklärte, dass die Menge nicht einmal physisch erforderlich sei, um den Gruppendruck aufzubauen und damit die Meinung des Opfers zu ändern. Wenn man allein in einem Raum sitze und nur die Macht einer imaginären Gruppe wahrnehme, baue sich die Konformität tatsächlich mithilfe dieser imaginären Gruppe auf.

Nächste Folie.

Welche Rolle spielt die Angst bei der psychologischen Steuerung oder Manipulation? Nun, der Begriff Stockholm-Syndrom wurde von dem Psychiater Nils Bejerot nach einem fünftägigen Banküberfall in Stockholm, Schweden, geprägt. Viele Bankangestellte, die als Geiseln genommen wurden, sympathisierten mit ihren Entführern – manche verliebten sich sogar in sie – als Ergebnis des immensen Traumas, der Angst und dem Stress. Immense öffentliche Machtdemonstrationen, auch durch Regierungen, können eine Überlebensreaktion auslösen, bei der sich die traumatisierten Opfer mit den Tätern verbinden und sie aus Angst vor Repressalien sogar unterstützen. Ließ sich diese Form von Traumabindung zu den Regierungsvertretern seit März 2020 beobachten?

Nächste Folie.

Wurden während Corona Instrumente der Psychologie gegen die Öffentlichkeit eingesetzt? Organisationen wie die britische SAGE – die Safety Advisory Group for Emergencies – und die internationale BIT Corporation (BIT steht für Behavioral Insights Team – also ein Team, das sich mit Verhaltensforschung befasst) haben offen zugegeben, dass sie während Corona psychologische Manipulation in Form von „Nudging“ (also der Verabreichung kleiner, quasi unbemerkter Anstöße zur Änderung von Verhaltensmustern) an der Öffentlichkeit vorgenommen haben, um ihre gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Wir wurden isoliert und in dieser Isolation effektiv umerzogen. Wie Dr. Meerloo beschrieb, wurde in astronomischem Maß Angst erzeugt, um den IQ zu senken und das konforme Verhalten im limbischen System über die Angstreaktion zu steigern.

Nächste Folie.

Als die menschlichen Tiere – also wir – in der Corona-Isolation umerzogen wurden, wurde uns die Meinung der vermeintlichen Masse durch die Medien wiederholt eingepreßt, was zu verhaltens- und glaubensverändernder Gruppenkonformität führte, wie Asch gezeigt hatte, aber ohne dass die Gruppe physisch anwesend war, entsprechend Bernays' Behauptung. Die Öffentlichkeit wurde mit widersprüchlichen Botschaften in einem ständigen Zustand der Verwirrung gehalten. Wir alle kennen diese widersprüchlichen Botschaften. Während einer Gesundheitskrise mussten die Fitnessstudios schließen, aber die Läden für alkoholische Getränke waren geöffnet. Zunächst waren keine Masken erforderlich. Dann eine, dann zwei,

dann keine Maske, wenn man sich impfen ließ, und dann wieder Maske für alle, unabhängig vom Impfstatus. Plötzlich spielten Masken keine Rolle mehr. Das Virus hatte eine Taschenuhr. Es griff um 22 Uhr an, um 21.59 Uhr allerdings noch nicht, also nur während der Ausgangssperren. Und in den Restaurants hatte das Virus ein Maßband dabei. Es griff Sie an, wenn Sie standen und auf die Toilette gingen, aber es griff Sie nicht an, wenn Sie saßen, Das warf die Frage auf, was mit Rollstuhlfahrern im Restaurant passierte. Und wenn Sie all das verwirrte, war das Ziel erreicht, denn Verwirrung ist die Grundlage jeder effektiven Form von Mind Control, Gehirnwäsche und Verhaltenssteuerung.
Nächste Folie.

Dann kam die Veröffentlichung des Impfstatus, die sehr wichtig war, etwa in der Arbeit. Damit wurde die Konformität von mindestens 50 % unter dem Gruppenzwang gemäß Asch ausgelöst, verglichen mit einer 12-prozentigen Konformität, wenn wir unsere Entscheidungen für uns behielten. Man hat Ihren Impfstatus offengelegt, weil man von dem Asch-Konformitätsexperiment wusste, und weil man wusste, dass Sie sich so eher fügen würden. Deshalb hat man das getan. Der Wechsel von Terror und den Zeiten, in denen man Sie in Ruhe ließ, war unerbittlich. So wurde die menschliche Psyche in einem permanenten Zustand der Instabilität gehalten, der laut Dr. Joost Meerloo optimal für die Kontrolle der Massen ist.
Nächste Folie.

Wurden die Behörden angewiesen, mit der Öffentlichkeit hart umzugehen, um diese Traumabindung an die Autorität auszulösen? Diente dies dazu, die Bildung des Stockholm-Syndroms zu erleichtern und die Menschen fügsamer zu machen? Das hier ist der kanadische Pastor Artur Pawlowski, der mehrfach verhaftet wurde, weil er entgegen der Corona-Maßnahmen den Armen zu essen gab.
Nächste Folie.

Ich wiederhole also die Frage: Basierten die Corona-Maßnahmen auf klinischer Virologie oder auf Verhaltenspsychologie? Hier wurden Verbrechen begangen. Es ist nicht akzeptabel, dass die Psychologie als Waffe gegen die Öffentlichkeit eingesetzt wird. Es muss Strafanzeige erstattet werden. Ich danke Ihnen vielmals. Mein Name ist Jason Christoff.

Jason Christoff:

Die Präsentation eignet sich gut für Einsteiger. So können die Menschen verstehen, dass der Gruppenzwang, das Gefühl, mit der Herde mitgehen zu müssen, es den Leuten recht zu machen, allen Menschen von Natur aus innewohnt. Und wenn wir dann als isolierte Menschen das Gefühl haben, dass die größere Gruppe an anderen Aktivitäten teilnimmt, verspüren wir den magnetischen Drang, daran teilzunehmen, einfach um Sicherheit mit der größeren Herde zu finden. Dies ist ein sehr gutes Beispiel für konformistisches Verhalten und dafür, wie mächtig Gruppenkonformität sein kann.

Kann Gruppenkonformität so mächtig sein, dass sie einen Menschen dazu bringt, einen Mord zu begehen, während er dabei gefilmt wird? Das ist Derren Brown. Er ist ein Experte für Mind Control aus Großbritannien, und Netflix bot ihm verschiedene Sondersendungen, in denen er seine Magie vorführen und die Menschen auf sehr fantastische Weise in seinen Bann ziehen und ihr Bewusstsein steuern kann. In diesem „Special“ nennt Derren Brown seine Präsentation „The Push“ – also der Stoß – und das hat einen Grund. Die Sendung umfasst drei Stunden Mind Control. Am Experiment sind 70 Schauspieler beteiligt, ein Opfer,

Bewusstseinskontrolle und wie wir uns ihr entziehen (Jason Christoff im Interview mit Dr. Reiner Fuellmich)

ein Ziel und ein Versuchsobjekt. Es baut sich ein Crescendo des Gruppenzwangs auf. Man muss sich das ganze „Special“ ansehen, um zu verstehen, was wirklich vor sich geht. Aber die Schlusszene gipfelt auf dem Dach eines 10- oder 15-stöckigen Gebäudes. Dort sitzt ein alter Mann auf dem Rand des Gebäudes, seine Füße hängen über dem Abgrund. Im Drehbuch ist es so vorgeschrieben, dass der Mann auf diese Weise abgewandt am Abgrund sitzt. Alle Schauspieler sind daran beteiligt, den Gruppendruck während des dreistündigen Experiments aufzubauen. Sie alle haben ihre auf Mind Control ausgerichteten Skripte, an die sie sich streng zu halten haben, um zu versuchen, das Versuchsobjekt des Experiments dazu zu bringen, das Undenkbare zu tun, nämlich diesen alten Mann – der nicht wirklich ein alter Mann ist sondern ein Stuntman – vom Gebäuderand in den Abgrund zu stoßen. Ist es möglich, so viel Gruppendruck aufzubauen, dass jemand einen anderen Menschen oder sogar sich selbst tötet? In der Menschheitsgeschichte zeigt sich immer wieder, dass Gruppenzwang erzeugt und aufgebaut wird, um Menschen dazu zu bringen, sogar sich selbst und ihre Familien zu zerstören. Aber in dieser Sondersendung wurde das Szenario viermal mit unabhängigen Versuchsobjekten durchgespielt, und drei dieser vier Versuchsobjekte stießen den alten Mann live vom Gebäuderand.

Schauen wir uns also einfach diesen kurzen Trailer an. Reiner, ich schicke dir das komplette Special, damit du es dir jederzeit ansehen kannst. Dies ist nur ein zweiminütiger Trailer, eine sehr interessante Studie über psychologische Manipulation und Gruppenzwang. Im Internet ist er im Moment nur sehr schwer zu finden. Das hat einen Grund: Wenn jemand diesen Film gesehen hätte, wüsste er automatisch, wie die Menschen psychologisch manipuliert wurden, um all das zu tun, was sie von 2020 bis 2023 getan haben. Deshalb ist dieses TV-Special heute im Internet sehr schwer zu finden. Der Trailer ist allerdings nicht schwer zu finden.

[Derren Brown im Film:]

Chris ist in ein Netz von Lügen verstrickt. Und das ist wichtig. Er soll das Gefühl haben, dass es nur einen Ausweg gibt, wenn man ihm sagt, er solle einen Mord begehen. Mein Name ist Derren Brown. Die Frage, die wir uns stellen, ist einfach: Können wir durch sozialen Druck so weit manipuliert werden, dass wir einen Mord begehen?

[Off-Stimme im Film:]

70 Leute kommen hier rein. Sie dürfen das nicht sehen. Nehmt sie an den Knien.

[Derren Brown im Film:]

70 Schauspieler werden ein minutiös geplantes und einstudiertes Szenario durchspielen, um diesen Mann zu manipulieren, der keine Ahnung davon hat, dass er gefilmt wird.

[Diverse Schauspieler im Film:]

- Kommt schon Leute, was sollen wir tun?
- Er ist Millionär, er wird dafür sorgen, dass du ins Gefängnis kommst.

[Derren Brown im Film:]

In dieser Show geht es darum, wie bereitwillig wir unser eigenes Lebens täglich lenken lassen.

[Schauspieler im Film:]

Gib ihm einfach einen Stoß.

[Derren Brown im Film:]

Kann man jemanden durch sozialen Druck dazu bringen, einen lebenden, atmenden Menschen in den Tod zu stoßen? Willkommen beim „The Push“.

Jason Christoff:

Der Mann im Trailer – der größere Mann mit dem kastanienbraunen Hemd – war der einzige, der den alten Mann nicht in den Abgrund stieß. Psychologisch gesehen war er wahrscheinlich aufgrund seiner Körpergröße in der Lage, dem Gruppendruck zu widerstehen. Die anderen drei haben den alten Mann über den Rand gestoßen, und sie hatten schwächere physische und geistige Eigenschaften, und diese Schwächen sind in der Psychologie dafür bekannt, dass sie Menschen gefügiger machen. Das ist es, was mir auffiel, als ich beobachtete und versuchte herauszufinden, warum dieser eine größere Mann den alten Mann nicht vom Gebäude stieß.

Hier ist ein Beispiel für Mind Control aus dem wirklichen Leben. Dieser Mann hier ist ein Experte für Mind Control. Sein Name ist Max Major. Sie werden sehen, dass er keinerlei Anzeichen von Nervosität zeigt. Er wird in der Sendung „America’s Got Talent“, dem amerikanischen Pendant zu „Das Supertalent“, Mind Control ausüben. Er ist sich seiner Sache völlig sicher, denn die Experten für Mind Control kennen die Mechanismen zur Steuerung Anderer ganz genau. Sie gelten für alle Menschen. Sie wissen, wenn sie A, B und C tun, erhalten Sie X, Y und Z als Antwort.

Das hier ist ein sehr spektakuläres, populäres Beispiel für die Macht von Mind Control und Verhaltensmanipulation im Rahmen einer Unterhaltungssendung. So ist es leichter zu verdauen. Nach dem Video werde ich kurz erklären, was vor sich ging. Aber auch das hier haben wir ein großartiges Beispiel, mit dem sich das Interesse der Leute an diesem Thema wecken lässt, denn wenn man erst einmal verstanden hat, wie das menschliche Gehirn „gehackt“ und gesteuert werden kann, ist man in der Lage, die Welt mit anderen Augen sehen. Dann versteht man auch, welchen Einfluss das Fernsehen, Filme, die Printmedien oder das Radio auf uns ausüben. Dann kann man auch den Einsatz der Psychologie als Waffe und die täglichen Bombardements auf unsere Psyche erkennen. Dieses Verständnis ist der Schlüssel dazu, diese Angriffe zu erkennen und sie abzuwehren. Sehen wir uns also an, wie Max Major den Showmaster Howie Mandel bei „America’s Got Talent“ in nur etwa vier Minuten unter Mind Control setzt.

[Ansager im Film:]

Unser nächster Gast ist ein Dämon. Er ist ein „Mentalist“, und heute Abend wird er seine Kräfte live vor dem ganzen Land freisetzen. Sein Name ist Max Major.

[Max Major im Film:]

Ich möchte euch von meiner Sichtweise als Student erzählen. Während meines gesamten Wirtschaftsstudiums habe ich als Barkeeper gearbeitet. Als Barkeeper ist man quasi unsichtbar, eine Fliege an der Wand. So konnte ich sehr viel beobachten. Ich habe eine Menge über die menschliche Natur gelernt. Was wir sehen, beeinflusst unsere Psyche, und wenn wir es schaffen, zu steuern, wie die Menschen die Dinge wahrnehmen, dann können wir mit ihrer Psyche spielen. Es ist also alles nur eine Frage der Wahrnehmung.

Unsere Gedanken sind eine Kombination aus unseren eigenen Ideen und den Entscheidungen, die andere Menschen von uns erwarten. Der Grund, warum Werbung funktioniert, ist schließlich, dass jeder denkt, sie würde bei ihm nicht funktionieren. Nach dem College habe ich meine Tätigkeit als Barkeeper aufgegeben und versucht, meine Fähigkeit, Menschen zu lesen, zum Beruf zu machen. Seitdem ich diesen Schritt gewagt habe, konzentriere ich mich voll und ganz auf meine eigene Show in Las Vegas, und ich spüre, wie sich die Teile endlich zusammenfügen. Es ist mein Traum, aufzutreten, und „America’s Got Talent“ ist die Gelegenheit, die mich dorthin bringen wird. Heute Abend, wenn ich in der Live-Runde auftrete, muss ich mich ganz auf die Jury einstellen. Mit dieser Nummer will ich alles erreichen und ich hoffe, dass ich es schaffe. Heute Abend werde ich meine Träume wahr werden lassen. Ich freue mich, dass ihr die Show miterleben könnt. Da ihr nicht persönlich hier sein könnt, werde ich versuchen, über den Bildschirm in eure Köpfe einzudringen. Jeder von euch sollte einen Block Papier und einen Stift zur Hand haben.

Könnt ihr ein leeres Blatt Papier hochhalten, damit ich sehen kann, dass ihr bereit seid, anzufangen? Sehr gut. Ihr könnt das Blatt jetzt bequem in euren Schoß legen. Gleich werde ich jeden von euch bitten, ein Bild zu zeichnen, aber vorher möchte ich, dass ihr eure Augen schließt und euch auf euer Bild konzentriert. Stellt es euch gut vor und öffnet die Augen. Jetzt möchte ich, dass ihr das Bild malt, an das ihr gedacht habt, so dass niemand es sehen kann. Wenn ihr fertig seid, haltet die Seite mit dem Bild nach unten. Howie, ich würde mich heute Abend nicht nur mit unserem virtuellen Publikum verbinden, sondern auch gerne mit dir. Bist du bereit?

[Howie im Film:]

Ich bin verbunden.

[Max Major im Film:]

Alles klar. Ich nehme jetzt meine Uhr ab und stelle sie auf eine bestimmte Zeit, die nur ich kenne. Die Uhr bleibt genau in dieser Stellung hier. Howie, ich möchte, dass du deine Augen schließt und dir ein Ziffernblatt vorstellst. Stell dir vor, wie sich die Zeiger der Uhr drehen. Wenn ich mit den Fingern schnippe, bleiben die Zeiger stehen, und in deinem Geist siehst du eine Uhrzeit. Welche Zeit siehst du auf der Uhr? Sag es uns allen.

[Howie im Film:]

Vier Uhr.

[Max Major im Film:]

Vier Uhr. Ist das wirklich die Zeit, die du vor dir gesehen hast?

[Howie im Film:]

Ja.

[Max Major im Film:]

Schauen wir, was ich auf der Uhr eingestellt habe. – Es ist genau vier Uhr.

[Jury im Film:]

Unglaublich.

[Max Major im Film:]

Jetzt, wo wir auf der gleichen Wellenlänge sind, möchte ich noch einen Schritt weitergehen. In diesem Umschlag befindet sich das, was ich heute Abend vorhabe, mein Objekt quasi, etwas, das ich euch zu vermitteln hoffe.

Howie, ich möchte, dass du noch einmal die Augen schließt und dich auf einer leeren Straße siehst. In der Ferne siehst du eine Reklametafel, und auf der Reklametafel siehst du ein Bild. Merke dir das Bild und öffne deine Augen. Howie, hast du ein Bild vor Augen?

[Howie im Film:]

Ja.

[Max Major im Film:]

Ich möchte, dass du das Bild auf dem Papier vor dir zeichnest, aber lass es niemanden sehen. Zeichne das Bild, das du im Kopf hast, und halte es zu dir hin. Achte darauf, dass es niemand sehen kann. Los.

[Frau in Jury im Film:]

Aber wir dürfen schauen, oder?

[Max Major im Film:]

Nein, ihr auch nicht. Niemand. Die Frage ist, wie viel kann man mitteilen, ohne ein Wort zu sagen? Genau das hoffen wir heute Abend herauszufinden, wenn Howie seiner Zeichnung den letzten Schliff gegeben hat. Halte das Bild verdeckt zu dir.

Howie, bevor die Show begann, habe ich eine eigene Zeichnung angefertigt und sie in diesen Umschlag gesteckt. Howie, sieht deine Zeichnung ungefähr so aus?

[Howie im Film:]

Das soll wohl ein Scherz sein.

[Max Major im Film:]

Zeig es uns. Was hast du gezeichnet?

[Howie im Film:]

Das ist ja Wahnsinn.

[Max Major im Film:]

Zu Beginn der Show habe ich versprochen, zu erklären, wie das alles möglich ist. Es begann, bevor ich die Bühne betrat, bevor du einen Block und einen Stift zur Hand genommen hast. In meinem Eröffnungsvideo habe ich versucht, einen Samen in deinen Kopf zu pflanzen. Schau dir die unterschwelligsten, verborgenen Botschaften genauer an.

Moment, Moment. Howie, du bist nicht der Einzige, der das Video gesehen hat, und du bist auch nicht der Einzige, der ein Bild gemalt hat. Das Video sollte auf Alle gewirkt haben. Dreht jetzt alle euer Bild um.

Haltet es ganz nah an die Kamera. Liebe Juroren, seht euch das alles an. Selbst in dieser virtuellen Welt sind wir alle miteinander verbunden. Ich bin Max Major und danke euch vielmals.

Jason Christoff:

Wie ihr hier sehen könnt, lautet der Titel dieser Folie „Mind Control besteht zu 80 % aus

Bewusstseinskontrolle und wie wir uns ihr entziehen (Jason Christoff im Interview mit Dr. Reiner Fuellmich)

Wiederholungen“. Reiner, du siehst, es gab nur sechs Wiederholungen der Sonne, die vom Unterbewusstsein gezählt wurden. Das ist der Bereich unseres Abwehrsystems, der die Mehrheit finden will. Die Wiederholung, Reiner, ist die Mehrheit. Alles, was sich in der Umwelt wiederholt, wird unbewusst gezählt. Das Unterbewusstsein will, dass man sich mit dem Inhalt dieser Wiederholungen verbindet. Du fragst dich vielleicht auch, wie die Uhrzeit „vier Uhr“ in Howies Kopf eingepflanzt wurde.

Auch hierzu gab eine Botschaften, die sich wiederholte – nur dieses Mal verbal – nämlich als sich Max Major vor dieser Hollywood-Kulisse befand. Er benutzte das Wort „performen“, dann das Wort „Performance“, dann „comfortable“ und das Wort „before“, und er benutzte sogar das Wort „for“. Das ist fünf Mal der Klang von „four“, dem englischen Wort für „vier“. Es gibt einen Teil des Geistes, der außerhalb unseres Bewusstseins arbeitet. Er steuert zum Beispiel unseren Herzschlag, den weiblichen Menstruationszyklus, das Haarwachstum oder die Heilung einer Schnittwunde. Das sind alles defensive Situationen oder defensive Stoffwechselsysteme im Körper. Und dieser Bereich zählt eben auch Wiederholungen. Das Unterbewusstsein tut dies außerhalb unseres Bewusstseins und versucht festzustellen, zu welchem Stamm wir gehören. Während also diese sechs sich wiederholenden Sonnen visuell aufblitzten und fünf phonetische Vieren auf auditiver Basis, fand im Unterbewusstsein eine Bewertung statt, die quasi sagte „Aha, ich glaube, wir sind jetzt in einem Sonnenstamm“ und „Ich glaube, wir sind in einem Vierer-Stamm.“ Wenn ich in einem Viererstamm oder einem Sonnenstamm sicher sein will, sollte ich meine Loyalität dazu zeigen, damit ich in der größeren Herde sicherer bin. Wenn wir also auf die psychologische Forschung zur Gruppenkonformität zurückkommen, können wir sie hier leicht mit der Rolle des Unterbewusstseins verbinden. Das Unterbewusstsein zählt mit Hochgeschwindigkeit ständig Wiederholungen, um die Mehrheit auszumachen, so dass wir nachahmen und kopieren können, was die Mehrheit sagt, denkt oder tut, um eine defensive Haltung einzunehmen und Sicherheit in der größeren Gruppe zu finden. So agiert das Unterbewusstsein.

Hier ist ein Clip, der im Internet leicht zu finden ist. Das Unterbewusstsein verarbeitet viel mehr Informationen als das Bewusstsein. Es gibt eine Studie, die besagt, dass das Unterbewusstsein – also der Teil des Gehirns, der von denjenigen, die nicht an der Macht sein sollten, manipuliert wird – etwa 400 Milliarden Bits an Informationen pro Sekunde verarbeitet und dass die Impulse mit einer Geschwindigkeit von bis zu 150.000 km pro Stunde übertragen werden, während das Bewusstsein nur etwa 2.000 Bits an Informationen pro Sekunde verarbeitet und seine Impulse mit 150 bis 200 Kilometer pro Stunde übertragen werden. Die höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit des Unterbewusstseins spiegelt seine Liebe zu uns wider, seine Hingabe zu unserer Sicherheit, seine Entschlossenheit, seine eigene Regel einzuhalten, nämlich dafür zu sorgen, dass wir in der großen Herde sicher sind. Es übersieht nichts. Selbst Vorgänge, die nur eine Zehntelsekunde dauern, werden vom Unterbewusstsein wahrgenommen, gespeichert und im Laufe der Zeit, während es die Erde durchstreift und nach den sich am meisten wiederholenden Inhalten sucht, verglichen. Und es zwingt uns dann, uns mit diesen Wiederholungen zu verbinden, eine magnetische Affinität zu ihnen zu haben, sie nachzuahmen, zu kopieren, zu emulieren und zu spiegeln – alles mit dem Ziel, Sicherheit in der größeren Herde zu finden.

Das gehört zur Standardausrüstung des menschlichen Körpers. Die Leute, die uns regieren – die sich als unsere Regierungen ausgeben – verstecken sich hinter den Medien. Das ist die Methode, mit der sie gegen uns vorgehen: Gruppenkonformität durch wiederholte Bombardierung mit dem Symbol, das wir nachahmen sollen, der Botschaft, die wir

nachahmen sollen, dem Verhalten oder der Idee, die wir nachahmen sollen. Ein Paradebeispiel dafür ist der Film „Captain America“ von 2011, den ihr vielleicht gesehen haben. Natürlich arbeitet diese Gruppe, wie Cathy O'Brien ja auch sagte, in Hundertjahres-Zielen. Sie haben diesen Plan also schon lange vor seiner jetzigen Ausführung in ihren Hinterzimmern ausgetüftelt. Dieser Ausschnitt ist aus „Captain America“ aus dem Jahr 2011. Es handelt sich um einen Filmausschnitt von einer Zehntelsekunde. Wir sehen das Corona-Bier links über seiner Schulter und dann das Coronavirus rechts an seiner anderen Schulter. Wir sehen auch den geflügelten Adler, der ein sehr altes Zeichen für die Sonne ist, den Sonnenstamm. Es gibt eine Menge Film- und Medienprogramme, die in den Fernsehsendungen und den großen Kinofilmen ablaufen. Das ist der einzige Grund für diese kleinen Dinge. Sie sind nicht zur Unterhaltung, zur Spannungserzeugung oder aus informativen Gründen da, sondern ausschließlich dazu, Fehlinformationen zu liefern, und dem Unterbewusstsein mit seiner Download-Geschwindigkeit entgeht nichts, was sich im Vordergrund, im Hintergrund oder etwa auf diesem T-Shirt befindet oder abspielt. Es könnte dort eine Zehntelsekunde oder auch nur eine Zwanzigstelsekunde sein, das Unterbewusstsein wird mit seiner Verarbeitungsgeschwindigkeit auf seiner Suche nach sich wiederholenden Inhalten nichts übersehen.

Hier ist ein weiteres Beispiel dafür, was durch große Kinofilme erreicht werden kann. Hier auf der rechten Seite haben wir eine Szene aus dem Mind-Control-Film „Contagion“, der 2011 veröffentlicht wurde. Dieser Film war buchstäblich ein Dokumentarfilm über das, was im Jahr 2020 geschah. Rechts sehen wir eine Filmszene. Da sind Menschen in weißen Schutzanzügen, die Menschen im Freien begraben, weil ihnen die Leichensäcke ausgehen. Links sehen wir eine Live-Szene, die durch alle Medien ging. Jetzt wisst ihr warum: eine Menge Wiederholungen. Das ist das, was man als ruhende Programmierung bezeichnet. Bei der ruhenden Programmierung geht es darum, zu einem früheren Zeitpunkt etwas einzupflanzen, wie etwa bei „Captain America“, wo eine Wiederholung mit dem Corona-Bier und dem Coronavirus quasi unbemerkt eingeworfen wird, oder bei Film „Contagion“, wo die Wiederholung dieser speziellen Szene eingefügt wurde. Aber wenn man sich den Film ansieht, gibt es viel mehr Szenen, die unter dieses Motto fallen, als nur diese eine, die wir hier betrachten. Dieses Bild aus dem wirklichen Leben stammt von der New York Post und der New York Times, wo es hieß, dass sie Leichen vergraben, weil sie sich zu schnell stapeln. In Wirklichkeit hat man Leichen auf Hart Island in New York begraben. Häftlinge werden dort nach Hart Island verbracht, wo sie nicht abgeholte Leichen begraben, das war aber schon immer so. Leichen in New York konnten normalerweise innerhalb von 10 Tagen eingefordert werden, d.h. die Angehörigen wurden kontaktiert, und diese hatten dann Zeit, die Beerdigung und die Abholung der Leiche zu organisieren. Das war ganz normal.

Während Corona wurde diese Frist auf zwei bis drei Tage verkürzt, so dass die Angehörigen nicht mehr kontaktiert werden konnten, dadurch gab es viel mehr Leichen zu beerdigen, weil man das Zeitfenster für die Abholung durch Angehörige extrem verkürzt hatte. Die Menschen hatten keine Zeit mehr, die Leichen abzuholen. Sie wurden nicht rechtzeitig kontaktiert. Die breite Bevölkerung glaubte nun, dass man die Leichen dort begrub, weil der Platz ausgegangen war. Sie wurde aber schon immer dort begraben. Es sah aus, als gäbe es mehr Leichen als sonst. Dabei lag das nur daran, dass man den Familien nicht mehr 10 bis 14 Tage Zeit gab, die Leichen abzuholen, sondern diese Frist auf zwei – drei Tage verkürzte. Aber wenn man sich die beiden Szenen ansieht, merkt man nicht, dass sie fast identisch sind. Denn dieser geplante Angriff auf die Öffentlichkeit wurde in den Vorstandsetagen

Jahrzehnte oder Hunderte von Jahren im Voraus ausgearbeitet. Sie wissen von vorn herein, welche Szenen sie wollen, welche Filme sie wie untermalen werden. Sie kennen die Fernsehsendungen, die sie unterstützen werden. Sie wissen, dass das Radio und die Musikindustrie involviert sein werden.

Die Wiederholungen sind absichtlich in alle Medien eingeflochten, weil das Unterbewusstsein alle Wiederholungen bis zum Tag, an dem man stirbt, aufzeichnet. Es sagt nicht „Moment, das ist ein alter Film, aber das hier ist ein neuer Film.“ Das Unterbewusstsein zählt buchstäblich nur die Wiederholungen des gesamten Lebens auf. Es kennt nicht den Unterschied zwischen realer Zeit, Bildschirmzeit und eingebildeten Gedanken. Es reiht buchstäblich das ganze Leben in einer einzigen großen Aufnahme aneinander, um nach den sich am meisten wiederholenden Inhalten zu suchen.

Bei der ruhenden Programmierung geht es nun darum, Wiederholungen in der Vergangenheit zu speichern und sie ruhen zu lassen. Deshalb heißt es ja auch „ruhende Programmierung“. Zu einem späteren Zeitpunkt kann man dann bei dieser Person mit ihrer ruhenden Programmierung ein paar weitere Wiederholungen einstreuen, die der ruhenden Programmierung entsprechen. Das Unterbewusstsein wird in Aktion versetzt und sagt: „Ich kenne die Antwort. Der Bereich der Wiederholungen wird vergrößert. Ich habe vier frühere Wiederholungsinhalte, die dem hier entsprechen. Ich glaube, dass A, B und C jetzt ein sicheres Verhalten oder eine sichere Antwort ist, die ich einordnen kann.“

In diesem Video wird sehr gut veranschaulicht, wie es ist, eine ruhende Programmierung in sich zu haben, die dann so reaktiviert wird, dass man meint, man sei selbst zu einer bestimmten Antwort gekommen, die aber in Wirklichkeit von einem Mind-Control-Experten aus einem herausgekitzelt wurde. Die ruhende Programmierung wurde während Corona in großem Maße reaktiviert, weil es in den letzten 15 Jahren 350 bis 400 Filme über Viren, Impfstoffe, Zombies usw. gab, und in denen dann der rettende Impfstoff gefunden wurde. Dieses sich wiederholende Genre war massiv hochgefahren worden und so in den Menschen programmiert worden. Diese ruhende Programmierung befand sich im kollektiven Unterbewusstsein der breiten Bevölkerung. Als die Corona-Operation in Gang kam, wurde die ruhende Programmierung reaktiviert. Die Öffentlichkeit glich ab 2020 quasi einem eifrigen Klassenstreber, der mit der Hand schnipste und sagte „Ich kenne die Antwort! Die Maske! Die Impfstoffe! Die Isolation. Der 2-Meter-Abstand! Plexiglas!“ All diese Konzepte wurden in diesen 400 Filmen, die von Hollywood 15 Jahre im Voraus veröffentlicht wurden, sehr intensiv ins Unterbewusstsein eingraviert – bis im Jahr 2020 der große Reaktivierungsangriff kam. Werfen wir einen Blick auf ein Beispiel für eine ruhende Programmierung und das Auslösen einer Antwort, von der viele Menschen fälschlicherweise glaubten, sie sei ihre eigene. Sie stammte natürlich von einem Experten für Mind Control.

Willst du einen Trick sehen?

Klar.

Wenn es funktioniert, wird dich das umhauen. Du wirst sehen, das ist Big. Ein Splash! Gute Magie wie die von Copperfield und Houdini ist natürlich ein Inferno, aber damit will ich mich gar nicht vergleichen. Ich sage dir, was zu tun ist. Okay, pass auf. Denke an irgendeine Berühmtheit deiner Wahl, okay? Behalte dir den Gedanken, hämmere ihn dir rein, damit er nicht verschollen geht, denn ich werde versuchen, herauszufinden, an wen du denkst, okay?

Okay, ich hab's. Also, an wen denkst du?

Tom Hanks. Ha! Ich kann deine Gedanken lesen! Ich habe das bei unterschiedlichen Leuten gemacht, die Ergebnisse waren allerdings weniger unterschiedlich.

Tom Hanks.

Tom Hanks. Das gibt's doch nicht.

Alle sagten Tom Hanks. Zufall? Ganz und gar nicht. Wenn man unterschwellige Botschaften verwendet. Gut platzierte Verweise auf Tom-Hanks-Filme bleiben unbemerkt und erfüllen ihren Zweck. Schauen wir uns das noch einmal an.

Wenn es funktioniert, wird dich das umhauen. Du wirst sehen, das ist BIG. Ein SPLASH! Gute Magie wie die von Copperfield und Houdini ist natürlich ein INFERNO, aber damit will ich mich gar nicht vergleichen. Ich sage dir, was zu tun ist. Okay, pass auf. Denke an irgendeine Berühmtheit deiner Wahl, okay? Behalte dir den Gedanken, hämmere ihn dir REIN (Soldat Ryan), damit er nicht VERSCHOLLEN geht, denn ich werde versuchen, herauszufinden, an wen du denkst, okay?

- Was machst du beruflich?

- Ich bin Apothekerin.

- Ah, super. Und wenn du eine Liveshow sehen willst, kannst du mich auf Tournee oder so sehen, von Philadelphia bis nach Seattle, wenn du kannst. Ich schlafe immer weniger, wenn ich auf Tournee bin. Die Leute lieben gute Magie, solche Sachen. Ah, eine E-Mail. Es ist meine Frau. Sie will, dass ich ein paar Toys besorge. Immer die gleiche Story. Es wird kühl. Ich hätte meinen Da-Vinci-Mantel anziehen sollen.

- Das ist doch nicht kalt.

- Also, ich sage dir, wie es funktioniert, okay? Also, hör zu. Hör gut zu. [Wilson. Wilson. Wilson. Wilson.]

„Wilson“ nicht untertiteln.

[Wilson. Wilson. Wilson. Wilson. Wilson. Wilson. Wilson. Wilson.]

Schon mal gemacht? Es lockert die Tinte auf. Alles klar. Tom Hanks. Tom Hanks.

Jason Christoff:

Die gesamte Programmierung, die also nötig war, um von den Bildern, der Angstmacherei und den Mustern in den Medien reaktiviert zu werden, war der Öffentlichkeit schon Jahrzehnte im Voraus einprogrammiert worden.

Den folgenden Filmtrailer müssen wir uns nicht ansehen. Es ist aber ein weiteres

Bewusstseinskontrolle und wie wir uns ihr entziehen (Jason Christoff im Interview mit Dr. Reiner Fuellmich)

Paradebeispiel, das ich hier selbst erklären werde. Es handelt sich um einen Filmtrailer für „Dirty Grandpa“. Ich habe diesen Filmtrailer analysiert. Er ist nur eine Minute und 50 Sekunden lang. Allein in diesem Filmtrailer gibt es über 100 Verweise auf Alkohol, neben vielen anderen unethischen, unmoralischen Verhaltensweisen, die in den Bereich der Wiederholung fallen, so dass der Durchschnittsmensch sie wiederholen, nachahmen und kopieren wird, ähnlich wie Howie Mandel die Sonne und die Uhrzeit wegen des sich wiederholenden Inhalts wiedergab. Im Beispiel von Howie Mandel gab es nur sechs Sonnensymbole, und das genügte, dass er vor 15 Millionen Menschen live eine Sonne wiedergab. Wenn sich jemand einen Filmtrailer ansieht, auf dem allein 100 Verweise auf Alkohol vorkommen, wird er dann Alkohol trinken? Auf jeden Fall. Wird er sich unmoralisch und unethisch verhalten? Auf jeden Fall.

Die Verbindung zu Cathy O'Briens Interview besteht darin, dass der Alkohol, das Koffein, all die Chemikalien den Geist auf traumatische Weise terrorisieren, weil sie für das System giftig sind. Diese Chemikalien haben eine ähnliche Wirkung auf das neurologische System wie ein Trauma. Sie können Menschen so traumatisieren, wie Cathy es erlebt hat. Gott segne sie dafür, dass sie tut, was sie tut. Sie hatte ein physisches Trauma, aber man kann ein solches Trauma auch chemisch durch Gifte verursachen. Deshalb sind diese Dinge giftig. Man kann das, was Cathy O'Brien passiert ist, auch live nachstellen. Man kann die Leute dazu bringen, Netflix in einer Art „Clockwork Orange“-Situation zu sehen, in der gezeigt wird, dass dieser Teil des Gehirns, das Unterbewusstsein, den Unterschied zwischen einem persönlichen Mord und dem, was Cathy erlebt hat, nicht kennt. Ich kann mich erinnern, diese Dokumentation namens „Trance“ gesehen habe. Einer der Abriecher nahm sie mit auf ein Bahngelände und schoss auf einen Penner, neben einer Bahnstrecke schlief. Es muss nicht unbedingt live sein. Das Unterbewusstsein kann nicht zwischen einem Live-Mord und einem auf dem Bildschirm zu sehenden Mord unterscheiden.

Deshalb basiert Netflix auf einem Mord, auf einem Trauma. Das ist auch der Grund, warum Cathy in Ihrem Interview ein sehr gutes Zitat hatte, in dem sie sagte, dass es nichts Traumatischeres gibt als den sexuellen Missbrauch eines Kindes. Warum glaubt ihr wohl, dass all die sexuell verwirrenden Inhalte jetzt in den Schulen Einzug halten? Weil das Unterbewusstsein aufgrund des Alters eine Traumareaktion auf die sexuellen Visionen vor dem geistigen Auge haben wird. Was wir sehen, ist MK Ultra, das durch die Medien und das Bildungssystem weltweit verbreitet wird, und das ist Teil der Ziele der Neuen Weltordnung, von denen Cathy in ihrem Buch „Die Transformation Amerikas“, dem Dokumentarfilm „Trance“, der Geschichte von Cathy O'Brien und in Ihrem Interview offen erzählt. Ich weiß, dass das alles schwere Kost ist. Damit beende ich meine Präsentation. Wir können jederzeit darauf zurückgreifen, ich stehe gern für eure Fragen zur Verfügung.

Ich weiß, es ist harter Tobak zu erfahren, dass wir seit dem Tag unserer Geburt im MK-Ultra-System unterwegs sind. Wir werden chemisch und durch die Medien traumatisiert, um uns das anzutun, was auch Cathy angetan wurde. Sie arbeiten mit Hundertjahres-Zielen, denn – wie Cathy sagte – sie wollen die dritte Generation. Sie sprechen von „Monarch-Programmierung“, weil der Monarch-Falter auf seinem Weg von Mexiko nach Kanada drei Generationen braucht, um dort anzukommen, er hat das genetisch in sich verankert. Im Grunde genommen sind heute viele Menschen Trauma-Opfer der dritten Generation, bedingt durch das Fernsehen, das Kino und die Gifte, die wir zu uns nehmen.

Rainer Füllmich:

Mittlerweile haben die meisten von uns von der prädiktiven Programmierung gehört und du hast darauf angespielt. Meine Frage ist nun: Wenn ich mir das Milgram-Experiment anschau, dann gingen 75 % der Versuchspersonen so weit, dass sie die Opfer auf der anderen Seite der Scheibe vermeintlich töteten. Aber 25 % taten es nicht. Worin besteht der Unterschied? Was macht diese Menschen anders und was lässt sie widerstehen? Es kann nicht nur, wie bei dem anderen Experiment, die körperliche Größe oder Stärke der Person sein.

Jason Christoff:

Es wird im Grunde genommen der „Ritus des Übergangs von der Kindheit zum Erwachsensein“ veranschaulicht. Es wird angenommen, dass dieser Übergang in Stammesgesellschaften bei Frauen in der Regel mit 12 Jahren und bei Männern mit 14 Jahren beginnt. Dabei wird das kindliche Verhalten verdrängt und durch das erwachsene Verhalten ersetzt. Stammesgesellschaften haben diesen Übergang früher selbst erzwungen, und das war mit Herausforderungen, Schmerz, Versagen und Entbehrungen verbunden. Das wurde also absichtlich aus unserer Gesellschaft entfernt. Es sollte niemand beleidigt werden, jeder braucht einen sicheren Raum. Es gibt keine Daumen nach unten mehr auf Facebook, keine Daumen nach unten mehr auf YouTube. Jeder bekommt eine Teilnahme-Medaille. Wenn sich jemand beleidigt fühlt, gilt das jetzt als eine grobe Verletzung seiner Menschenrechte. Man wird gezwungen, sich zurückzuhalten. Es gibt also keinen Druck für jemanden, sich von einem Kind zu einem Erwachsenen entwickelt. Menschen, die sich widersetzen, haben in der Regel schon große Schwierigkeiten durchlebt, das heißt, sie haben ihren Übergang ohne die jetzt oktroyierten Rahmenbedingungen vollzogen.

Ich hatte meinen Übergang durchlebt. Ich ging auf eine katholische Schule, in der die Priester die Kinder verprügelten und sie sexuell missbrauchten. Ich wurde verschont, weil ich nicht katholisch war. Das ist das Etikett, das mich verschont hat. Ich konnte hineingehen, und nach dem, was mein Freund sagte, wurden nur die katholischen Kinder missbraucht und verprügelt, weil ihre Eltern eher dazu neigten, nichts zu unternehmen. Ich lebte in einem sehr gewalttätigen Teil der Welt, in St. John's, Neufundland, Kanada. Viel Alkoholismus, eine hohe Rate häuslicher Gewalt, viel Gewalt unter Kindern. Das war eine sehr beängstigende Welt für mich. Menschen, die den Übergang zum Erwachsenenleben durchgemacht haben, misstrauen dem System und sagen sich „Mein Misstrauen gegenüber dem System ist so tief, dass ich mich nicht mehr komplett in seine Hände begeben will. Ich werde meine eigenen Entscheidungen treffen oder meinen eigenen Weg gehen, weil ich weiß, wie sich Schmerz anfühlt, und das brauche ich nicht mehr.“

Rainer Füllmich:

Das ergibt absolut Sinn.

Jason Christoff:

In unserer Gesellschaft, Reiner, kann man sehen, dass jeder Schmerzmittel nimmt. Koffein ist ein Schmerzmittel, Alkohol ist ein Schmerzmittel, Fentanyl ist ein Schmerzmittel, Marihuana ist ein Schmerzmittel. Reiner, diese Gruppe macht das schon sehr lange und weiß, dass, wenn wir unseren Schmerz nicht fühlen können – und in der Psychologie wissen wir, dass man den Schmerz braucht, um zu reifen und sich zu individualisieren – sind wir leichter zu steuern. Also blockieren sie den Schmerz, sie blockieren unseren Reifungsprozess, deshalb werden wir infantilisiert und sind besser manipulierbar. Selbst als

Erwachsene handeln, reden und denken wir dann wie Kinder und sind viel mehr bereit, uns zu fügen und bei allem mitzumachen.

Rainer Füllmich:

Bedeutet das also, dass man, wenn man solche Erfahrungen gemacht hat, eher dazu neigt, Widerstand zu leisten, weil man so etwas nicht noch einmal erleben möchte? Ich frage das aus folgendem Grund: Mir wurde das gerade von einer guten Freundin und Studentin von mir, die aus dem ehemaligen Ostdeutschland stammt, bestätigt. Sie lebt seit 25 Jahren oder so in Kanada. Ich habe den Eindruck, dass die Ostdeutschen, die ja mit dem Mauerfall 1989 quasi befreit wurden ein gesünderes Misstrauen gegenüber Autoritäten haben, denn sie erinnern sich an die Stasi, die Geheimpolizei usw. Sie haben viel weniger Vertrauen in Autoritäten als die Menschen im westlichen Teil Deutschlands. Ist das eine richtige Einschätzung?

Jason Christoff:

Ich würde sagen, dass das eine richtige Einschätzung ist, und ich meine auch, dass jeder, der ein Trauma erlebt hat, eben auch die Möglichkeit hat, weniger Vertrauen in Autoritäten zu haben, es sei denn, er nimmt selbst Medikamente ein. Denn die Gruppe, mit der wir es zu tun haben, weiß, dass die Medikamente traumabedingte Vergiftungen des Stoffwechselsystems verursachen. Sie schwächen das System. Cathy kann das ja bestätigen, es geht nur darum, den Menschen Angst zu machen, damit sie einwilligen. Es geht darum, sie zu schwächen. Auch wenn man vielleicht äußerlich gleich aussieht, wird man innerlich geschwächt, um gefügiger zu sein. Es gibt einen Grund, warum es Koffein an jeder Ecke gibt. Es waren Bill Gates und Bill Gates Senior, die Starbucks mit Howard Schultz 1987 vor dem Konkurs gerettet haben, als das Unternehmen nur sechs Filialen hatte. Dafür gibt es Gründe. Diese Gruppe ist berüchtigt für ihre Vorliebe für psychoaktive Drogen, um den Prozentsatz der Konformität in der Bevölkerung zu erhöhen. Ihre bevorzugte psychoaktive Droge ist Koffein. Die zweitliebste ist Alkohol. Von Fluorid bis Teflon, von Mikrowellennahrung bis zu Pestiziden setzen sie alles ein, weil uns jeder zusätzliche Tropfen Gift weiter schwächt und konformer macht.

Rainer Füllmich:

Wie lässt sich das erklären? Warum tun Menschen so etwas? Wir sehen ja nur einen Teil derjenigen, die dahinter stecken, wahrscheinlich sind es nur Marionetten, die Fäden haben Andere in der Hand, die wir noch nicht sehen können. Aber warum tun sie das?

Jason Christoff:

Ich glaube, wir müssen in die Vergangenheit gehen, um diese Frage zu beantworten, denn diese Familien machen das ja schon seit Tausenden von Jahren auf diesem Planeten. Es gibt weder einen Sinn noch einen Grund, warum Bill Gates Sr. Das tut und dann Bill Gates, vorher seine Verwandten davor deren Verwandte. Es gibt weder einen Sinn noch einen Grund dafür, es sei denn, es gibt eine ätherische Kraft, die diese Menschen möglicherweise als Puppenspieler einsetzt, oder ihre Genlinien sind einfach von Natur aus psychopathisch und sie neigen dazu, das Gleiche zu machen. Wenn du Kinder hast, Reiner, sind sie ja vielleicht auch Anwälte wie du oder Ärzte. Vielleicht fühlt sich diese Gruppe einfach zuständig für den Bereich des Herrschens. Wenn man die Zucht des Menschen als seine Berufung sieht, dann ist das Rezept dazu sehr eindeutig: Indoktrination, Gehirnwäsche, Mind Control und das kombiniert mit den Giften, die diese Modalitäten der Kontrolle hochregulieren. Es ist keine sehr komplexe Anleitung.

Rainer Füllmich:
Bitte, Dagmar.

Dagmar S.:

Wenn man sich das deutsche Fernsehprogramm seit einigen Jahren anschaut, könnte man meinen, dass die Menschen auf den Tod vorbereitet sind. Denn die einzigen Filme, die gezeigt werden, sind Kriminalgeschichten. In der Unterhaltung geht es nur ums Sterben und Töten. Es ist bizarr. Auch die öffentlich-rechtlichen Sender hatten eigentlich eine ganz andere Weisung, wie sie informieren und unterhalten sollten. Aber man sieht jeden Tag etwa 50 Kriminalgeschichten, in denen Menschen getötet werden. Und wenn man einmal in eine Mordermittlung verwickelt war, dann macht das alles andere als Spaß. Es ist eine sehr traumatisierende Erfahrung, ich habe das selbst einmal erlebt. Und dann präsentieren sie das 80 Millionen Menschen jeden Tag und den ganzen Abend. Das fängt sogar schon nachmittags an. Und in jedem Film – das ist mir erst im letzten Jahr so richtig bewusst geworden – wenn es eine Szene gibt, in der sich die Leute ein bisschen entspannen wollen oder nach Hause kommen, machen sie immer eine Flasche Alkohol auf. Es ist immer nur Alkohol. Ich habe mich gefragt, wie viel Geld steckt eigentlich in der Alkoholindustrie? Ich bin froh, dass ich vor 20 Jahren aufgehört habe, Alkohol zu trinken. Ich habe nicht mehr getrunken als andere. Aber es war ganz normal, dass man beim Essengehen Alkohol trinkt. Als ich mich davon befreit hatte, fühlte mich unglaublich erleichtert. Aber dann wird man sogar bemitleidet, wenn man sagt, dass man keinen Alkohol trinkt. Die Leute denken: Oh, arme, arme Frau. Sie verpasst so viel Spaß. Und es ist mit allem so: Erst wenn man es los ist, merkt man, wie erleichtert man ist. Vorher denkt man, es ist notwendig, diese Gifte hin sich hineinzustopfen. Man hält es für etwas Tolles. Erst wenn man damit aufgehört hat, weiß man, dass es nicht gut war.

Jason Christoff:

All diese Morde, die man sieht, entsprechen dem, was man Cathy angetan hat. Es wurde nachgewiesen, dass der durchschnittliche Amerikaner bis zu seinem 18. Lebensjahr im Durchschnitt 16.000 Morde im Fernsehen gesehen hat. Man fand heraus, dass damit dieselbe physiologische Reaktion erzielt wird, egal ob man einen Mord live sieht, wie Cathy O'Brien, oder ob man einen Mord auf dem Bildschirm sieht. Und deshalb schreckt man in einem Film auch hoch. Ich erinnere mich daran, wie ich als Kind „Nightmare on Elm Street“ gesehen habe – wodurch ich mich selbst programmiert habe – und der ganze Saal sprang auf einmal auf. Die physiologischen Reaktionen belegen, dass der Körper nicht weiß, dass es eine Illusion ist.

Der Traum dieser Gruppe der Neuen Weltordnung ist das, was passiert, wenn man all diese Morde sieht. Es gibt diese alte Bezeichnung „The Cremation of Care“, also die Einäscherung des Mitgefühls. Die Fähigkeit, eine Herzensverbindung mit der Welt zu haben, wird ausgelöscht. Man verliert also die Fähigkeit des Mitgefühls. Man stumpft ab. Es ist also fast wie eine Abtrennung der Seele, des Geistes, des Gotteskomplexes oder des Gottesbewusstseins. Das sind alte Rituale und auch der Alkohol – der wiederum von den Ägyptern erfunden wurde, um die Sklavenklasse während des Baus der Monumente im alten Ägypten zu beruhigen – ist Teil davon. Sie wissen, wie man psychoaktive Substanzen einsetzt, und Alkohol ist ihr zweiter Favorit.

Rainer Füllmich:

Vor ein paar Wochen habe ich eine kleine Videopräsentation über die Psychologie bzw. Mind Control des Great Reset gemacht. Nachdem ich unzählige Interviews mit Experten aus allen Bereichen der Wissenschaft geführt hatte, bei denen wir tief in das Corona-Narrativ eingetaucht waren – ich sprach mit Leuten wie Dr. Mike Yeadon oder mit der Wirtschaftsexpertin Catherine Austin Fitts – kam ich zu dem Schluss, dass es kein gefährliches neuartiges Coronavirus gab. Das war die erste Schlussfolgerung, zu der wir kamen. Sie mögen herumexperimentiert haben, Gain-of-Function-Experimente durchgeführt haben usw. – ein Grund dafür war wohl, die Öffentlichkeit noch mehr zu verängstigen, denn wenn es aus einem Labor kommt, muss es wirklich gefährlich sein – aber selbst wenn sie ein Virus manipuliert und ein bisschen verändert haben... wenn man sich die Sterblichkeitsstatistiken ansieht – und das haben wir mit einem Ihrer Landsleute gemacht, Professor Denis Rancourt, einem wirklich klugen Mann – kommt man zum Ergebnis, dass es bis zum Beginn der so genannten Impfkampagne nirgendwo eine Übersterblichkeit gab. Da wurde mir und allen anderen plötzlich klar, dass da nichts dran ist außer Panikmache. Wir haben uns auch näher mit der globalen Erwärmung und dem Klimawandel befasst. Wir haben unter anderem mit Dr. Patrick Moore gesprochen, dem Gründer und – ich glaube – ersten Präsidenten von Greenpeace, und es stellte sich heraus, dass auch das eine Lüge ist. Ich bin also zu dem Schluss gekommen, dass mindestens 90 % von dem, was wir sehen, nur Illusionen sind. Wenn es zum Beispiel um Geoengineering geht, sind sie entweder nicht so mächtig, wie sie behaupten – vielleicht haben sie nicht die volle Kontrolle über die Technologie, die theoretisch zur Verfügung steht – oder vielleicht – ich neige auch dazu, das zu glauben - gibt es eine höhere Macht, die eingreift und sie davon abhält, diese Technologie einzusetzen. Das ist die Spiritualität, über die ich auch nachzudenken begonnen habe.

Jedenfalls habe diesen Vortrag gehalten, und nachdem ich ein paar Bücher gelesen hatte – eines von einem anderen Landsmann von Ihnen, Robert Hare, dem Kriminalpsychologen aus, ich glaube, Vancouver – aber auch ein anderes Buch, das von einem polnischen Psychologen, Dr. Andrzej Lobaczewski, geschrieben wurde. Sehr schwer zu lesen, aber ausgezeichnet. Und es stellte sich heraus, dass diejenigen, die mit der Sache zu tun hatten in den letzten 30 Jahren – vielleicht sogar noch viel länger – das perfekte Umfeld, den perfekten Nährboden für den Psychopathen geschaffen haben, der dann die Kontrolle übernehmen konnte.

Ich dachte immer, dass das nur ein individuelles Problem ist. Wenn man mit einem Psychopathen verheiratet ist, hat man ein ernstes Problem, oder wenn der Vorgesetzte in der Firma, in der man arbeitet, ein Psychopath ist, ist das auch ein ernstes Problem. Aber das hier spielt sich in einem viel größeren Maßstab ab, wie Lobaczewski in seinem Buch erklärt. Zum Beispiel legt er dar, wie sich Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg unter dem Druck des Versailler Vertrags in eine hysterische Gesellschaft verwandelt hat, die der perfekte Nährboden oder die perfekte Brutstätte für Psychopathen war. Hitler ist also nicht aus dem Nichts aufgetaucht. Er wurde tatsächlich von der anglo-amerikanischen Finanzmafia in diese vorkonditionierte Gesellschaft eingepflanzt. Aber wenn das wahr ist – und wie du sagst, tun diese Familien diese Art von Dingen wahrscheinlich seit Jahrhunderten – dann sind diese Leute echte Psychopathen, die weder behandelt noch geheilt werden können. Würdest du dem zustimmen?

Jason Christoff:

Ich denke, du hast absolut Recht. Das Hauptmerkmal eines Psychopathen ist ein Mangel an Empathie. Aber wenn man einen normalen Menschen nimmt und ihn Netflix schauen lässt,

kann man tatsächlich Psychopathie erzeugen, weil das menschliche neurologische System abschalten muss, wenn es so viele grausame Aktivitäten sieht. Das ist das Grundtrauma, das Cathy O'Brien erlebt hat, denn das entspricht der Forschung. Wenn man das neurologische System überflutet, so dass es keine Emotionen mehr hat und keine Loyalität gegenüber Moral oder Unmoral, dann hat man die volle Kontrolle über diesen Menschen. Basierend auf meiner Ausbildung und meinem Wissen glaube ich, dass das MK-Ultra-System tief in unser Mediensystem eingebettet ist – in das, was wir Unterhaltung nennen. Ich glaube, wir haben ein psychopathisches Produktionssystem durch die Medien, das das neurologische System buchstäblich überwältigt, von Equalizer 1, Equalizer 2, über John Wick 1, 2, 3 und 4 bis zu Rambo 1 bis 6... Da Menschen in die Luft gesprengt, und die Neurologie, das fehlende Einfühlungsvermögen, die fehlende Ethik, die fehlende Orientierung sind in der Bevölkerung offensichtlich.

Die Menschen fragen sich: „Warum tun die Ärzte das? Warum sagen so viele nichts? Warum meldet sich niemand zu Wort?“ – Weil dies Teil des Plans ist. Es war ein vollständiges chemisches MK-Ultra-Trauma und eine visuell-auditive Infizierung des kollektiven neurologischen Systems bis zu dem Punkt, an dem wir wahrscheinlich von Psychopathen umgeben waren. Ich denke, sie könnten umprogrammiert werden. Sie müssen sich aus ihrem chemischen Wohlfühlkoma befreien und ihre Bildschirme ausschalten, weil diese Dinge das Nervensystem traumatisieren. Wenn sie diese Einflüsse aus ihrem Leben verbannen würden, könnten sie ihre Moral, ihre Ethik neu entfachen und wieder Kontakt zu dem aufnehmen, was man nur als menschliche Seele bezeichnen kann.

Dagmar S.:

Jason, glaubst du, dass es in Hollywood Stars gibt, die nicht aktiv an diesem ganzen Trip beteiligt sind? Denn wie Cathy sagte, werden sie wahrscheinlich alle dort hineingesaugt, und dann können sie erpresst werden. Würdest du sagen, dass zum Beispiel auch Meryl Streep eine der Kriminellen ist?

Jason Christoff:

Das ist wirklich schwer zu sagen. Ich denke, dass ältere Menschen weniger anfällig für Korruption sind, aber sie sind fast leichter in die Richtung der Herde zu manipulieren, weil sie quasi Sympathieträger sind. Aber bislang habe ich noch nicht gesehen, dass sich jemand innerhalb des Hollywood-Forums zu Wort gemeldet hätte. Ich habe keine Beweise dafür gesehen. Ich habe Ellen DeGeneres verschwinden sehen. Vielleicht hatte sie ja angefangen, sich zu äußern. Plötzlich war sie weg. Aber Dolly Parton hat den Impfstoff befürwortet. Elton John, Gene Simmons, Howard Stern. The Rock, Dwayne Johnson hat sein eigenes Stuntdouble angeheuert, um die Maske aufzusetzen und eine Injektion für Dwayne Johnson vorzutäuschen. Er wusste also wahrscheinlich, was los war. Vielleicht ist er aber auch einfach nur gesundheitsbewusster und sagte sich: „Diesen Injektionen traue ich nicht so recht, also werde ich mal lieber mein Stuntdouble beauftragen. Soll er seinen Arm aus dem Truck hängen und sich spritzen lassen.“

Matthew McConaughey war dabei, Bon Jovi, Sean Penn, auch James Corden konnte man sehen. Es gibt so viele Leute, die die Öffentlichkeit täuschen. Und deshalb nennt diese antike Herrschergruppe sie Stars, weil man sich früher nach den Sternen richten musste. In der Schiffsnavigation richtete man sich nach den Sternen, die alten Phönizier nutzten die Sternenkarten, die Sternenfürher. Man sagte: Folge den Sternen. Es ist immer wieder das gleiche Schema. Wir sind nur eine Art Batterie. Die Allgemeinheit ist die Batterie oder die

Ressource, die diese Zyklen antreibt. Aber ich denke, das Erwachen wird gerade ziemlich beschleunigt. Ich schließe mich dem an, was Cathy sagte: Diese Gruppe, mit der wir es zu tun haben, hat einen notorisch niedrigen IQ, sie hat keine neuen Tricks in der Tasche. Es sind immer dieselben alten Tricks. Sie sind nicht kreativ. Sie haben Schwächen. Und ihre größte Schwäche ist, dass sie nicht die Macht haben, uns mit Gewalt etwas anzutun. Hier kommen die psychologische Manipulation und die Vergiftung ins Spiel. Sie müssen uns psychologisch manipulieren und uns in einen Zustand der Schwäche versetzen, in dem wir uns freiwillig in die Sklaverei begeben. Wenn wir innerlich stark sein können, wie Cathy O'Brien – sie ist spirituell, moralisch und ethisch superstark – und wenn wir von Cathy lernen können, wie wir diese Art von Folter überstehen und stärker herauskommen und das Böse umkehren und zum Guten wenden können, um uns selbst zu ermächtigen, können wir Nein sagen und aufhören, unser Ja zu benutzen, nur um einen weiteren Zug aus der gesellschaftlichen Crack-Pfeife zu nehmen, wie ich sage.

Rainer Füllmich:

Wo stehen wir im Moment? Mir scheint, dass es gerade eine Flaute gibt, oder vielleicht ist das ja auch die Ruhe vor dem Sturm, oder ist es nur ein Teil der Achterbahnfahrt, ein Teil des Verwirrspiels, uns ein paar Wochen oder Monate zu geben, in denen der Druck scheinbar nachlässt, um ihn dann wieder aufzubauen. Aber was ich in letzter Zeit gesehen habe, ist zum Beispiel ein Videoclip von Alex Jones. Er sagt, er habe Insider-Informationen, dass ab Mitte September alles wieder auf Maskenpflicht, soziale Distanzierung und so weiter hinauslaufen wird. Ich glaube, dass sie ihn vielleicht nur benutzen – mit oder ohne sein Wissen, ich glaube, er weiß das – um zu sehen, wie weit sie gehen können. Und wenn es genug Widerstand von denjenigen von uns gibt, die aufgewacht sind, können sie es nicht durchziehen. Würdest du dem zustimmen?

Jason Christoff:

Ich stimme zu, dass man diese Dinge vielleicht absichtlich durchsickern lässt, um die Fühler auszustrecken, ähnlich wie bei den ersten Umfragen über die politischen Führer oder den politischen Plan, um zu sehen, auf welcher Seite des Zauns die Öffentlichkeit sitzt. Das ist mir auch aufgefallen. Die Leute regen sich im Internet, v.a. in den sozialen Medien, auf und sagen „Ich mache da nicht mehr mit“, und das wird mit Algorithmen gemessen und dokumentiert, um einzuschätzen, ob ihr Plan funktionieren wird. Ich glaube, diese Gruppe hat ihre Karten viel zu früh aufgedeckt, sie hat generell einen niedrigen IQ, die Menschen werden stärker und geben ihre Süchte auf. Gesundheit ist die Antwort. Am Anfang der inneren Stärke steht die äußere Stärke, die körperliche Stärke, gesund zu werden, Nein zu sagen zu ihren Giften. Dieses Muster entwickelt sich gerade exponentiell. Ich sehe viele Kräfte, die sich gegen ihren Doppelschlag, nämlich die Gehirnwäsche und die Vergiftung, erheben. Diese Vorträge und Präsentationen sind wichtig, um den Leuten zu zeigen, dass dies alles real ist, dass Mind Control nichts mit sabberten Zombies mit ausgestreckten Armen, steifen Beinen und blutenden Augäpfeln zu tun hat. Howie Mandel stand unter Bewusstseinskontrolle und sah unverändert aus. Menschen unter Mind Control sehen immer noch genauso aus, wie sie vor der Mind Control aussahen, sie tun nur irrationale oder unlogische Dinge. Wir kommen also an einen Punkt, an dem die kritische Masse erreicht ist und es vielleicht zu einem Konflikt kommen wird, aber dieser Gruppe muss der Garaus gemacht werden. Es müssen alle verhaftet werden, und wir müssen uns auch all die Unternehmen merken, die sich an den Verbrechen beteiligt haben, unsere Großeltern und unsere Kinder geopfert haben. All diese „woken“ Unternehmen müssen ebenfalls vor Gericht gestellt werden.

Rainer Füllmich:

Das ist das Ziel. Innerhalb des Systems geht das nicht mehr, zu diesem Schluss bin ich gekommen, und alle meine Kollegen auch, weil das System so stark unterwandert ist, auch die Justiz. Es ist so korrupt, dass man nichts mehr tun kann. Aber mein Freund Dexter, der südafrikanische Anwalt, stieß durch ein Interview, das Stu Peters mit einer Frau namens Antoniette James führte, auf das Rechtssystem der Maori, das zu 100 % unabhängig ist, weil die Maori nie erobert wurden und ihre Souveränität nie aufgegeben haben, da ist es also kein Problem. Bei den meisten anderen indigenen Völkern ist es ein Problem, aber die sind auch dabei, sich zu lösen. Ich denke, dass wir uns sehr bald mit ihnen zusammenschließen werden, aber im Moment ist das eben das Besondere an den Maori. Allen anderen, denen man ihre Unabhängigkeit genommen hatte, fordern sie Stück für Stück zurück, das gilt für die amerikanischen Ureinwohner, die südamerikanischen Ureinwohner, auch die kanadischen natürlich.

Ich denke, es geht jetzt um Gerechtigkeit. Es kann keinen Frieden ohne Gerechtigkeit geben. Diese Leute müssen weggesperrt werden, wir müssen dafür sorgen, dass sie zur Strecke gebracht und zur Rechenschaft gezogen werden – auch all diese Unternehmen – und uns buchstäblich zurückholen, was sie uns gestohlen haben. Aber das kann nicht innerhalb des Systems geschehen, es wird außerhalb des Systems passieren müssen. Es sieht so aus, als ob dieses Mal die Ureinwohner die Tür eintreten werden, durch die wir dann alle gehen werden. Meiner Meinung nach wird das für viele von uns ein Ansporn sein, dasselbe zu tun, denn es ist möglich, wie du selbst sagtest, es ist möglich. Wir müssen nur erkennen, dass wir stark genug sind. Und diese Menschen haben – das habe ich schon immer vermutet – einen niedrigen IQ, wie du ja auch sagst. Vielleicht nicht alle, einige von ihnen sind vielleicht ein bisschen schlauer, aber die meisten von ihnen haben Probleme, sich selbst die Schnürsenkel zu binden. Das ist etwas überspitzt, aber das ist der Eindruck, den man bekommt, wenn man sich die Marionetten ansieht. Wir wissen nicht, wer genau alles die Strippen zieht, aber die Politiker und die Medien sind offensichtlich Marionetten. Und die meisten von ihnen sind seltsam dumm und offensichtlich dumm, wie unsere deutsche Außenministerin, die keinen korrekten Satz zu Ende bringt. Ich dachte immer, sie sei die dümmste Frau auf dieser Welt, aber es hat sich herausgestellt, dass es Konkurrenz gibt – die amerikanische Vizepräsidentin ist nicht weit hinter ihr, vielleicht hat sie sie sogar schon eingeholt. Der einzige Ausweg besteht darin, das alles offenzulegen. Verstehe ich das richtig? Wie im Film „Der Zauberer von Oz“ muss man nur den Vorhang wegziehen, damit die Leute sehen können, dass sich hinter dem Vorhang gar nichts befindet. Sehe ich das richtig?

Jason Christoff:

Absolut. Die einzige Macht, die sie haben, ist die, die wir ihnen geben, und die kann ihnen leicht entzogen werden. Sie besteht aus der psychologischen Manipulation, den sich wiederholenden Bildschirminhalten und all die Gifte, mit denen die Konformität der Bevölkerung erhöht wird. Die Antwort ist ganz einfach: Gesundheit. Weg mit den Giften, aufhören, sich selbst zu vergiften. Wenn sie mit den Chemtrails daher kommen und ein paar Chemikalien in den Himmel blasen, dann können wir nicht viel tun. Aber man kann aufhören, sich selbst zu vergiften, und man kann die Zeit, die man auf ihre Medien verschwendet, selbst reduzieren. Diese Medien sind ja auch eine Form von Vergiftung. Die Medienentgiftung haben wir selbst in der Hand. Jeder muss diese Eigenverantwortung übernehmen, denn die sich wiederholenden Inhalte in den Medien steuern uns – genau wie

in dem Howie-Mandel-Video, die Sonnensymbole, die das Verhalten von Howie Mandel steuern, sind überall im Hintergrund zu sehen.

Die Programmierung findet nicht im Zentrum der Filme durch die Hauptdarsteller wie Will Smith oder Morgan Freeman statt. Nein, die unterschwelligten Botschaften befinden sich in irgendwelchen Ecken, im Hintergrund, oder es wird ein Heineken-Bier in der Hand gehalten. Eine Filmszene enthält 10 Heineken-Aufdrucke, weil Heineken die Produzenten dafür bezahlt hat. Wir müssen einfach aufhören, uns ihren Unterhaltungsinstrumenten zu unterwerfen. Und wir müssen aufhören zu denken, dass wir nicht leben können, ohne uns zu vergiften, wie jemand, der sagt „Ich muss am Freitagabend Alkohol trinken.“ Das sind Programme, die ablaufen, und die erfüllen einen Zweck: Die gefährlichste Zeit für den Sklaven ist, wenn er von der Arbeit weg ist. Dann besteht die größte Gefahr, sich mit ungesunder Nahrung und Alkohol zu vergiften. Natürlich werden zu diesen Zeiten die sich wiederholenden Inhalten gezeigt, bis die Opfer den Inhalten entsprechen und das alles für normal halten. Aber es ist nicht normal, sich zu vergiften, an keinem Tag der Woche, und schon gar nicht freitags nach der Arbeit und am Wochenende, wo man sich auf andere Dinge konzentrieren sollte. Wenn man zum Beispiel seinen Job nicht mag, dann sollte man die Zeit nutzen und gezielt auf den Ausbruch hinarbeiten, wie im Film „Die Verurteilten“, in dem der Ausbruch über lange Zeit mit einem Löffel vorbereitet wurde. Wer aus seinem Arbeitsgefängnis ausbrechen will, sollte in seiner freien Zeit am Wochenende darauf hinarbeiten oder etwas anderes Sinnvolles tun. Das ist es, was ich meinen Kunden und Studenten beibringe.

Rainer Füllmich:

Es ist also gar nicht so schwer. Eigentlich geht es um den gesunden Menschenverstand, oder?

Jason Christoff:

Absolut, es geht um den gesunden Menschenverstand, aber es gibt natürlich viele Möglichkeiten, sich zu organisieren, um Ziele zu erreichen. Das muss man nicht unbedingt bei mir lernen. Man kann sich auch etwa von Anthony Robbins oder Cardone zeigen lassen, wie man seine Ziele erreichen kann. Ich kann den Menschen helfen, ihr Unterbewusstsein mit denselben Zaubertricks so umzuprogrammieren, dass sie Bio-Lebensmittel oder Ihr Fitnessprogramm toll finden oder dass sie sich vor Wein ekeln. Ich kann dieselbe auf Wiederholung basierende Mind Control einsetzen, um die Richtung einzuschlagen, in die man gehen will. Aber wer das nicht will, kann sich auch einfach selbst organisieren sich die passenden Leute suchen, um das persönliche Ziel zu erreichen, wie Tony Robbins in „Die Verurteilten“. Und dann kann man im Grunde alles erreichen. Mit denselben Methoden kann man praktisch jedes Ziel im Leben erreichen.

Dagmar S.:

Jason, ich habe Ende der 70er Jahre angefangen, mit einem spirituellen Meister zu meditieren. Das dauerte sehr lang. Ich bin eigentlich ein sehr ungeduldiger Mensch. Ich dachte, das würde viel schneller gehen, aber es hat tatsächlich 28 Jahre Meditation gebraucht, bis ich mit Überzeugung sagen konnte: Ich liebe das Leben. Und erst als meine innere Heilung abgeschlossen war, hörte dieses Verlangen nach Alkohol auf. Ich konnte es nicht geistig entscheiden. Ich bin nicht gut darin, mich auf ein Ziel zu konzentrieren. Ich bin kein Zielmensch, ganz und gar nicht. Es muss bei mir auf natürliche Weise kommen. Ich wollte damals gar nicht aufhören, Alkohol zu trinken. Aber plötzlich war das Verlangen

danach verschwunden. Da spürte ich dann, dass ich die ganze Zeit Gift zu mir genommen hatte. Ich wollte das nicht mehr. Aber das ging nur mit einer wirklich tiefen Heilung in mir. Und das hat 28 Jahre gedauert, 28 Jahre harter innerer Arbeit. Das ging nicht von heute auf morgen.

Rainer Füllmich:

Ja, aber ich denke, jeder hat seine eigene Art, das zu tun, und auch sein eigenes Tempo. Meine Frau ist zum Beispiel sehr gut im Meditieren, ich bin es nicht.

Dagmar S.:

Du bist anders.

Rainer Füllmich:

Ich laufe mit meinen Hunden, ich schwimme und ich mache andere Sachen. Ich trainiere, zum Beispiel.

Dagmar S.:

Das ist aktive Meditation.

Rainer Füllmich:

Ich denke, jeder hat seine eigene Art, dies zu tun. Aber im Grunde genommen ist das alles eine Sache des gesunden Menschenverstands. Vergiftet euch nicht. Esst gesund. Esst kein Junkfood. Bewegt euch. Bleibt gesund. Wenn man dir also sagt, dass du gesund bleiben sollst, dann wäre das das Richtige, aber im Moment wird ja alles auf den Kopf gestellt. Stattdessen sagt man uns „Vergiftet euch“. Aber jetzt kennen wir die Wahrheit. Nun, Jason, das ist großartig. Haben wir etwas übersehen? Gibt es etwas, das die Leute unbedingt wissen müssen, über das wir noch nicht gesprochen haben?

Jason Christoff:

Eigentlich nicht. Ich weiß ja nicht, ob es Aufzeichnungen über diese Sendung geben wird... Die Menschen dürfen mir gern eine E-Mail schicken, wenn sie eine Kopie von „The Push“ haben wollen. Ich denke, wenn man sich diese Gruppenzwang-Demonstration anschaut, kann man die ganze Mind Control sehr gut verstehen. Ihr dürft mir also gern eine E-Mail an Jason@freedomfromselfsabotage.com schicken, dann kann ich euch eine Kopie von „The Push“ schicken, damit ihr euch wirklich damit beschäftigen könnt. Wenn ihr mal etwas wirklich Spannendes aus der Realität sehen wollt, mein Herz schlug mir bis zum Hals, als ich das sah, weil ich nicht wusste, wer wen vom Dach stoßen würde. Das war sehr intensiv.

Rainer Füllmich:

Werden eigentlich die anderen Personen gezeigt? Ich meine, sind sie zu erkennen?

Jason Christoff:

Absolut, in HD, als sie ihn runtergeschubst haben. Der alte Mann sagte später im Interview, er habe bei sich gedacht „Oje, ich werde schon wieder runtergeschubst.“ Und dann knallte er wieder gegen das Gebäude. Er war natürlich angeseilt und schlug gegen Matratzen, aber vermeintlich knallte er gegen das Gebäude. Sobald die drei Person jeweils den alten Mann vom Gebäuderand stießen, gingen alle Lichter an. Es war auch ein Psychologe anwesend. Dann wurde den Personen zugeredet: „Schön ruhig bleiben, du hast ihn nicht wirklich umgebracht. Hier, schau ihn an, er ist nicht tot.“ Das war eine sehr ernste Sache.

Rainer Füllmich:

Ich bin überrascht, dass sie zugestimmt haben, gezeigt zu werden. Das ist ja unglaublich peinlich.

Jason Christoff:

Man hat ihnen sicher viel Geld für die Veröffentlichung gezahlt. Sie haben einen alten Mann getötet. Und der Grund für die Tötung war nur ein kleiner Gruppenzwang. Es war nicht etwa eine komplett ausweglose Situation. Aber vergiss nicht, Reiner, die Menschen sind schwach. Und sie sind schmerzempfindlich, weil sie ihr ganzes Leben lang verhätschelt wurden. Schon beim kleinsten Schmerz sagen sie: „Ich bringe den Kerl um. Ich will nichts mit ihm zu tun haben.“

Rainer Füllmich:

Ja, das ergibt absolut Sinn. Also nochmals vielen Dank. Das war großartig. Das war wirklich, wirklich gut. Und ich meine, das wird vielen Menschen gefallen, denn es wird sie befreien. Hier wird ihnen ein Weg aufgezeigt, sich selbst zu befreien. Und es ist eigentlich so einfach. Man muss es nur verstehen und dann entsprechend handeln. Perfekt.

Jason Christoff:

Vielen Dank für die Einladung, es war mir ein großes Vergnügen. Dagmar, es war mir ein Vergnügen, dich kennenzulernen, die Nachteule aus Deutschland. Und ich werde mich bei euch melden, weil ich gerne mit Cathy sprechen und ein Interview mit ihr für meinen neuen Dokumentarfilm machen würde. Das wäre toll.

Rainer Füllmich:

Wunderbar. Ich glaube, das wird sie freuen. Nochmals vielen Dank.

von **etr.**, **ts.**

Quellen:

19.AZK:

Staatsfeind Nr. 1 - Krake im Staatsgewand (von Ivo Sasek)
www.kla.tv/27396

Interview von ICIC - International Crimes Investigative Committee (Dr. Reiner Fuellmich) Jason Christoff – Wie man Mind Control entlarvt
<https://odysee.com/@ICIC:3/ICIC---Jason-Christoff---Wie-man-Mind-Control-entlarvt-:0>

Homepage von Jason Christoff
www.jchristoff.com

E-Mail:

Jason@freedomfromselfsabotage.com

Transkript Interview mit Jason Christoff(deutsch):

<https://icic.law/wp-content/uploads/2023/09/Transkript-Jason-Christoff-DE-final.pdf>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Kultur - www.kla.tv/Kultur

#Wissenschaft - www.kla.tv/Wissenschaft

#Ideologie - www.kla.tv/Ideologie

#Medien - www.kla.tv/Medien

#HybrideKriegsfuehrung - www.kla.tv/HybrideKriegsfuehrung

#MindControl - Mind Control - www.kla.tv/MindControl

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.